\*\* MUSTERPRESSEANKÜNDIGUNG \*\*\*zum Verwenden, Verändern, Ausgestalten, Kürzen ...

Presseankündigung LOGO

Bündnis/ Attac Musterstadt

Musterstadt, DATUM 2019

**Dezentraler Aktionstag „Menschenrechte schützen - Konzernklagen stoppen“**

**Attac/Bündnis Musterstadt protestiert gegen Schiedsgerichte und fordert Konzernverantwortung**

* Samstag, 12. Oktober, ab XX Uhr
* Marktplatz, Musterstadt (möglichst genaue Adresse!)

Mit einer kreativen Aktion beteiligen sich Aktivistinnen und Aktivisten von Attac Musterstadt/ Bündnis Musterstadt am Samstag, 12. Oktober, in Musterstadt an einem dezentralen Aktionstag der internationalen Kampagne „[Menschenrechte schützen – Konzernklagen stoppen!](https://stopisds.org/de/)“. Sie fordern, das Freihandelsabkommen der EU mit Kanada (CETA) nicht zu ratifizieren, keine neuen Abkommen mit Sonderklagerechten für Unternehmen abzuschließen und Konzerne für Menschenrechts- verletzungen zur Verantwortung zu ziehen.

In der Woche vom 11. bis18.Oktober tragen Freihandelskritikerinnen und –kritiker EU-weit ihren Protest gegen die Handels- und Investitionspolitik der EU auf die Straße.

„Überall auf der Welt verletzen transnationale Konzerne wissentlich Menschenrechte und zerstören die Umwelt. Die davon betroffenen Menschen sind dem vollkommen schutzlos ausgeliefert. Unternehmen dagegen haben Sonderklagerechte und können sogar Staaten vor internationalen Schiedsgerichten verklagen, wenn sie ihre Profite durch staatliche Auflagen gefährdet sehen“, sagt Mia Musterfrau vom Bündnis Musterstadt. „Wir setzen uns für eine gerechte, soziale und ökologische Gestaltung der Weltwirtschaft im Interesse der Menschen ein, nicht der Konzerne. Deutschland und die EU müssen endlich aufhören, das geplante UN-Abkommen zur Haftung von Unternehmen, den so genannten Binding Treaty, zu blockieren.“

**Die Aktion**:
Die Aktiven von Attac Musterstadt/ Bündnis Musterstadt …. [möglichst anschauliche Beschreibung der Aktion in 2-3 Sätzen] und sammeln Unterschriften für die Petition „Menschenrechte schützen - Konzernklagen stoppen“. Diese ist EU-weit bereits von mehr als 600.000 Menschen unterzeichnet worden.

Vom 14. bis 18. Oktober tagt in Genf die Arbeitsgruppe des UN-Menschenrechtsrates zum Binding Treaty, parallel dazu finden in Wien die UNCITRAL-Verhandlungen zur Investor-Staat-Streitbeilegung statt.

Die Kampagne „Menschenrechte schützen – Konzernklagen stoppen!“ wird von über 200 europäischen Organisationen, Gewerkschaften und sozialen Bewegungen getragen; aus Deutschland wird die Kampagne von 13 Einzelorganisationen – darunter Attac - sowie vom Netzwerk Gerechter Welthandel und dem CorA-Netzwerk unterstützt.

**Weitere Informationen:**

<https://www.attac.de/menschenrechte-schuetzen>

<https://www.gerechter-welthandel.org/aktionstag2019/>

<https://stopisds.org/de/>

**Für Rückfragen und Interviews:**

Mia Musterfrau, Bündnis Musterstadt, Telefon (mobil, wirklich erreichbar!)

Max Mustermann, Attac Musterstadt,Telefon (mobil, wirklich erreichbar!)